NR.242

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI

FC ST. PAULI 1910

SPONSOR OF THE DAY: HELLA

www.fcstpauli.com

NIE ALLEIN!

BUNDESLIGA

11. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC NÜRNBERG
ANSTOSS: MONTAG, 31.10.2016, 20:15 UHR

ABHÄNGIG.
PARTEIISCH.
ENTSCHLOSSEN.

FC ST. PAULI VS. 1. FC NÜRNBERG

GEGNERINFOS

NEU

Neben Ex-St. Paulianer Enis Alushi, der sich am fünften Spieltag einen Innenbandanriss zuzog, verstärkte sich der 1. FCN u.a. mit den Sturm-Leihgaben Tim Matavz und Shawn Parker (beide FC Augsburg), dem aus Paderborn zurückgekehrten Mittelstürmer Jakub Sylvestr und den Linksaußen Tobias Kempe (Darmstadt 98) sowie Edgar Salli vom französischen Erstligisten AS Monaco.

ALT

Der Ursprung des 1. FC Nürnberg liegt schon eine Weile zurück: Im Mai 1900 gründeten 18 Gymnasiasten den „Glubb" als Rugby-Verein. Da die hierfür nötigen 30 Spieler jedoch nicht immer leicht zu organisieren waren, beschloss man nur ein Jahr nach Vereinsgründung, auf die Regeln der englischen „Football Association" umzustellen. Erster FCN-Sieg im Fußball: 2:0 in und gegen Bamberg.

KNAPP

Im DFB-Pokal-Achtelfinale gegen Schalke 04 am Mittwoch der letzten Woche sahen die „Königsblauen" zunächst wie die sicheren Sieger aus. „Es hätte zur Pause auch höher als 0:3 stehen können", so FCN-Trainer Schwartz. „Wir haben uns in der Kabine gesagt, dass wir uns so nicht verabschieden wollen." Endergebnis: 2:3.

LEGENDÄR

Warum der FC St. Pauli nie Meister wurde? Unter anderem, weil die „Wunderelf" um Harald Stender im Meisterschafts-Halbfinale 1948 mit 2:3 nach Verlängerung unterlag. Gegen? Genau, den 1. FC Nürnberg. Derselbe Club, der St. Pauli 1966 nach dramatischem Spiel mit 1:0 aus dem DFB-Pokal-Viertelfinale kegelte. Immerhin: Der Aufstieg 2001 nach dem 2:1 im Frankenstadion

INHALT:

	SEITE
Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Robin Himmelmann	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Guido Burgstaller	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel: FC Würzburger Kickers	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengerade Gerd	9
Fanladen/Kiezhelden	11
Der FC St. Pauli vor 50/25/10 Jahren	13
Young Rebels/1910 Museumsverein	14
Frank Schwolow	15
Twitter & Co + Kurz notiert + Fanladen + Kalender + Impressum	16

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

„Geh weiter, geh weiter, mit Hoffnung im Herzen – und du gehst niemals allein": Was Oscar Hammerstein II. und Richard Rodgers wohl gedacht hätten, falls irgendwer ihnen erzählt hätte, dass ihr größter Hit eines Tages über Liverpool und St. Pauli in die Fußballstadien der ganzen Welt getragen würde?

„You'll Never Walk Alone": Das war einmal Höhepunkt und Schlussnummer des Broadway-Musicals „Carousel", uraufgeführt am 19. April 1945 in New York. Und vielleicht konnte der Song nur so ergreifend geraten, weil auch das Musical nicht gerade eine Erfolgsgeschichte erzählt. Im Mittelpunkt: Ein mittelloser Karussellarbeiter, eine große Liebe, ein misslungener Raubüberfall, ein Selbstmord – und ein vom Himmel gemopster Stern, der zum Symbol für die Hoffnung selbst wird. So wie YNWA.

„YNWA ist und bleibt in Harmonien gefasster Kollektivismus der Moral", schrieb der Journalist Folke Havekost 2009 in dem Buch „St. Pauli ist die einzige Möglichkeit": „Das neue Stadion soll, irgendwann einmal, vollständig überdacht sein. YNWA ist das Dach, unter dem sich die Besucher des Millerntors versammeln können. ... ‚Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich', hat Leo Tolstoi in ‚Anna Karenina' behauptet. St. Pauli hat für die Beschäftigung mit dem eigenen Unglück immerhin ein Lied."

Gemeinsam hoch erhobenen Hauptes durch den Sturm, jeder Regentropfen ein Vergrößerungsglas für die ohnehin schon großen Gefühle: Auch Niederlagen können erhaben sein. Vielleicht muss man erst durchs Dunkel, damit man Sterne stehlen kann – und damit man sich auf den goldenen Himmel nach dem Sturm freuen kann. Das Flutlicht am Ende des Tunnels: Jeder Fan des FC St. Pauli weiß, wie sich das anfühlt.

Auch den Fans unserer heutigen Gäste dürfte dieses Gefühl nicht ganz fremd sein: „Der Glubb", weiß der Franke, „is a Depp", und Tabellenfahrstuhl fährt er noch lieber als der FC St. Pauli. Neun Deutsche Meisterschaften, vier DFB-Pokalsiege (zuletzt 2007): Das ist beeindruckend. Sieben Auf- und acht Abstiege aus der und in die 1. Bundesliga: Das ist für viele fast noch beeindruckender.

In der aktuellen Saison schaffte die Mannschaft von Trainer Alois Schwartz es sogar, in nur zehn Spieltagen von Rang 9 bis ganz hinab auf Platz 18 und wieder zurück auf Platz 8 zu schießen. Tendenz: stabil bis weiter steigend. Die letzten vier Partien wurden mit insgesamt 10:1 Toren gewonnen, zuletzt gegen Hannover 96.

Doch nun geht es gegen elf „Boys in Brown" am Millerntor. Und dass die niemals alleine sind, wird nicht nur in YNWA besungen: Als ein junger Marcus Wiebusch (später mit „Kettcar" und als Solist erfolgreich) mit seiner Band „But Alive" die Hymne „Sie war, sie ist, sie bleibt" aufnahm, inspirierte er damit einen jungen St. Pauli-Fan (heute Sicherheits- und Organisationschef des FC St. Pauli) zu einer der schönsten Liebeserklärungen an den „Magischen FC".

„Ein Erfolgsfan labert mich mit Wiederaufstieg voll", heißt es darin: „Ich frag mich anno '98 ernsthaft was das soll / denn die Vergangenheit hat uns oft schon gezeigt / dass diese Trümmertruppe immer wenn's ernst wird vergeigt ... Ich fall nach Auswärtsniederlagen manchmal in ein tiefes Loch / Wach am nächsten Morgen auf und denk: Ich lieb sie doch!"

Denn, so die Moral der ganzen Geschichte und vielleicht des ganzen braun-weißen Fan-Daseins: „Sie waren, sie sind, sie bleiben ... Nie allein." Auch nicht nach Heimsiegen!

ROBIN HIMMELMANN

„AN SOLCHEN SPIELEN KANNST DU DICH HOCHZIEHEN“

Seit dem 16. Spieltag der Saison 2014/15 hütet Robin Himmelmann das Tor der Kiezkicker und ist dabei ein wichtiger Rückhalt, der durch seine Paraden, aber auch seine ruhige Ausstrahlung den Vorderleuten Sicherheit gibt. Wir sprachen vor dem wichtigen Spiel gegen den 1. FC Nürnberg mit dem 27-jährigen Keeper.

Moin Robin, mit welchem Gefühl bist Du nach der Partie gegen Hertha aufgestanden?

Ehrlich gesagt mit dem gleichen Gefühl wie in den letzten Wochen. Auch wenn es gegen einen Gegner ging, der aktuell eine sehr gute Rolle spielt, haben wir, was Ausstrahlung, Laufbereitschaft und Aggressivität im Vergleich zu den letzten Partien angeht, einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht. Am Ende steht aber eine 0:2-Niederlage und das Ausscheiden aus dem DFB-Pokal.

Kam die Partie dennoch zum richtigen Zeitpunkt, um wieder zurück in die Spur zu finden?

Aussuchen können wir uns den Spielplan nicht, aber natürlich kannst du dich an solchen Spielen auch hochziehen. Letztendlich werden wir heute sehen, wofür das Spiel gegen die Hertha gut war.

Wie gut tat der Zuspruch der Fans nach dem Spiel?

Mit dem Schweigen in Sandhausen waren wir ganz gut bedient, weil wir nicht das abgerufen haben, was von uns erwartet und verlangt wird. Daher war das Pokalspiel eine deutliche Steigerung von allen. Das haben die Fans gesehen und auch honoriert. Nun wollen wir gegen Nürnberg das Spiel gewinnen. Der Ansatz muss sein, wie gegen Berlin zu arbeiten und hinter den Ball zu kommen. Das ist uns zwar auch nicht immer gelungen, aber schlecht haben wir es nicht gemacht.

Wirklich viele Chancen habt Ihr ja auch nicht zugelassen.

Gegen einen sehr guten Bundesligisten kann es passieren, dass Chancen entstehen. Wichtig ist aber, dass diese dann nicht immer zwangsläufig zu Toren führen. Gleichzeitig müssen wir den Gegner in die Bredouille bringen und ihm nicht das Gefühl geben, dass bei uns auf dem Weg nach vorne nichts passiert.

Musik ist ja immer ein gutes Mittel, um sich in Stimmung zu bringen. Was hört Robin Himmelmann, wenn er auf dem Weg ins Stadion ist?

Ehrlich gesagt habe ich keine Playlist, die ich rauf und runter höre. Das variiert bei mir, da ich keinen speziellen Song habe, der mich extra motiviert. Sicher kann ich aber sagen, dass ich keine langsamen Schnulzen höre (lacht). Dann doch eher etwas, das pushed.

In der Kabine habt Ihr natürlich eine Musikbox. Wer darf da auf keinen Fall rangelassen werden?

Schwierig. Grundsätzlich brauchen wir vor einem Spiel schon was Peppiges/ Treibendes/ Druckvolles. Da sind wir uns aber alle einig und keiner kommt auf den Gedanken, etwas Langsames anzumachen. Klar, hat Gonni den ein oder anderen ‚Hit' auf Lager, aber die laufen dann unter der Woche im Kraftraum und das ist dann auch alles halb so wild.

Dich scheint auf dem Rasen nichts aus der Ruhe zu bringen. Dennoch dürfte die momentane Situation auch an Dir nagen. Wie gehst Du damit um?

Es ist sehr wichtig, in der aktuellen Situation eine gewisse Ausstrahlung auf die Mannschaft zu haben. Entweder als positiv Verrückter oder als Ruhepol, um keine Nervosität reinzubringen. Wenn mir ein Fehler passiert oder wir ein Gegentor bekommen, muss das Thema schnell abgehakt sein. Mir persönlich tut es dann ganz gut, wenn ich mich weiter auf das Wesentliche konzentriere. Andersrum laufe ich bei Toren von uns nicht quer über den Platz, weil ich mich weiter auf meine Aufgabe, das Verhindern von Gegentreffern, konzentrieren muss. Das hat diese Saison leider noch nicht geklappt, aber für mich ist es wichtig, in jeder Minute fokussiert zu bleiben.

Aus dem Heimspiel gegen Nürnberg 2015 ist dennoch ein Gefühlsausbruch von Dir dokumentiert. Beim Last Minute-Tor von Lasse Sobiech gab es auch bei Dir kein Halten mehr. Wann ist es bei Dir so weit, dass die Emotionen überkochen?

Bei Toren in der letzten Minute kannst du das Ende absehen und dich entsprechend freuen, wenn nicht noch etwas völlig Verrücktes passiert. In der Situation haben wir einen Sprung gemacht und es ist eine große Anspannung von uns abgefallen. Da musste dann einfach einiges raus. Zum Glück konnte ich mich drei Minuten später noch mehr freuen.

Emotionen werden auch heute gegen Nürnberg ein wichtiger Faktor sein. Wie könnt Ihr heute erfolgreich sein?

Ich glaube, dass Nürnberg mit breiter Brust ans Millerntor kommt. Sie sind nach Startschwierigkeiten in der Saison angekommen. Die Spielweise, die wir gegen Berlin an den Tag gelegt haben, muss die sein, die wir auch gegen Nürnberg aufbieten. Es geht darum, drauf zu gehen, den Gegner zu Fehlern zu zwingen und das Momentum sowie die Fans mitzunehmen. So wollen wir das Spiel auf unsere Seite ziehen. Auch wenn Fehler passieren, was normal ist, müssen wir weitermachen.

Robin, viel Erfolg und vielen Dank für das Gespräch!

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Awayes, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Borcherding, Dr. Christian Bovens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang i. GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splittt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Columbus Film GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo Gmbh & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts Gmbh, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+B Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosch Grafix GmbH, Elbe Erlebnistörns GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Endemol Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, Frauenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co KG, FRITZ & MACZIOL, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktas Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektagetechnik mbH, gip, Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götze & Todtenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bereederung GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Kröning Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hilker & Pohl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (Uk) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbh, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrsges. mbH, Harald Jeß, Joh. Seidel OHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kapahn GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kai Kelting, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, Kl netprint GmbH, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerft GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen PartGmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, Kühltrans Nord Grossmann GmbH, Thomas Lambach, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Hofs GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, MfG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstaße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oerding, OleoCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, quality interactions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raithel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberthür & Partner, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccat GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo´s Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, StB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stoltzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG,, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, THÜS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidenstieg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tolsner, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG / Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Joachim Weretka, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilhelm A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbHGmbH

GUIDO BURGSTALLER

„ES WIRD EIN GANZ ENGER KAMPF“

Guido Burgstaller trifft und trifft und trifft. Bereits acht Saisontore hat der Österreicher auf dem Konto. Nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Jahr brauchte der FCN eine kurze Zeit, um wieder in Fahrt zu kommen. Nun sind sie aber wieder voll da. Wir sprachen mit dem Club-Stürmer über den Saisonbeginn, sein Hobby und das heutige Spiel.

Text: Lennart Förster
Foto: Witters

Moin Guido, wenn es mal einen Krimi über den Club geben sollte, hätten wir da einen Vorschlag: „Die Serientäter“. Letztes Jahr Eure unglaubliche Erfolgsgeschichte, dann der schwierige Start in die aktuelle Saison und nun vier Dreier in Folge. Wie erklärst Du Dir Euren Hang zur Serie?

Ich weiß nicht, ob wir einen Hang zu Serien haben… Hoffen wir mal, dass sie anhält (lacht). Jetzt freuen wir uns erstmal über die jüngsten Siege und sind glücklich, dass wir diese kleine Serie hingelegt haben. Wir sind auf dem richtigen Weg und finden immer besser in die Saison rein. Wir müssen jetzt weiter Gas geben und so weitermachen.

Viele Teams, die in der Relegation den Kürzeren ziehen, haben es in der nächsten Saison oftmals schwer. Siehst Du hier auch einen der Gründe für die Niederlagen zu Beginn?

Vielleicht hat das ganz am Anfang eine Rolle gespielt, es waren ja auch unglückliche Punktverluste dabei. Aber es gab auch Spiele, in denen die Leistung einfach nicht gestimmt hat. Relegation hin oder her. Das mussten wir in den Griff bekommen und das ist uns, denke ich, von Spiel zu Spiel immer besser gelungen.

Ihr seid nach einem eher bescheidenen Saisonstart nun aber so richtig im „Flow“. Was war der berühmte Schalter, den Ihr umgelegt habt?

Als wir in Bielefeld fast unmittelbar, nachdem ich einen Elfmeter verschossen hatte, das 0:1 kassiert haben, war das ein Schockmoment. Das passte zu den Spielen, die wir davor auch unglücklich hergeschenkt haben. Wir haben dann aber nach dem Seitenwechsel super gekämpft, Leistung gebracht und uns anders als in den Spielen zuvor nicht beirren lassen. Wir haben gezeigt, dass wir das unbedingt drehen wollten. Das hat uns Selbstvertrauen gegeben.

Ruhe ist etwas, was es in Nürnberg, wie auch auf St. Pauli, wirklich selten gibt, da der Glubb für viele eine absolute Herzensangelegenheit ist. Merkt man das in solchen Phasen vielleicht noch ein wenig mehr?

Ja, das ist schon so, dass man in schlechten Phasen immer erklären soll, woran es liegt, als ob es einen Schalter gäbe, den man nur umlegen müsste. Aber das gehört zum Fußball dazu. Wir haben immer die Ruhe bewahrt, weil wir wussten, was wir können. Dazu muss man aber hart arbeiten und es braucht immer auch Zeit.

Du selbst hast Dich unbeeindruckt gezeigt und einfach weiter geknipst. Acht Tore in neun Spielen sind allerhand. Damit bist Du auf Kurs Dein letztes Jahr noch zu übertrumpfen. Das lässt auf eine enorme mentale Stärke schließen. Woher kommt die?

Ich fühle mich momentan einfach wohl, das Team hat sich gefunden. Ich glaube, dass ich einfach von meiner Erfahrung profitiere. Mittlerweile weiß ich, wie ich in bestimmten Situationen reagieren muss, man lernt mit der Zeit. Ich hoffe, dass es so weitergeht, denn ich will mich auch noch weiterentwickeln.

Kommen wir mal auf Dein besonderes Hobby zu sprechen. Wie dürfen wir uns Guido Burgstaller an einem freien Tag vorstellen? Mit dem Oldtimer durchs Frankenland fahrend?

Wenn das Wetter es zulässt, fahre ich gerne mit meiner restaurierten Vespa herum – auch zum Training. Unser Busfahrer hat da für mich einen guten Deal klargemacht. Und einige Kollegen habe ich damit offenbar auch angesteckt. Sogar Raphael Schäfer sieht man mal mit der Vespa auf dem Parkplatz.

Wie bist Du zu diesem Hobby gekommen?
Ich bin ein großer Fan von alten Fahrzeugen und Mopeds. In meinem Heimatort gibt es ein Porsche-Museum, zu dem ich immer gerne gegangen bin.

Braucht man als Profi-Sportler abseits des Platzes einen Ruhepol, um in diesem, mittlerweile hyperventilierenden Geschäft abzuschalten?

Ich weiß nicht, ob jeder Profi das braucht. Ich jedenfalls bin einfach ein ruhiger Typ, mache die gleichen Dinge wie jeder andere Mensch auch, wenn ich von den Spielen abschalten will und verbringe meine Freizeit mit meiner Freundin und Freunden oder, wenn es die Zeit erlaubt, einem Heimatbesuch in Kärnten.

Was für ein Spiel werden die Zuschauer am heute sehen?

St. Pauli steckt gerade in einem Tal, aus dem die Mannschaft so schnell wie möglich wieder raus will. Wir wissen, wie sich das anfühlt. Uns muss das aber egal sein, weil wir unsere Auftritte in der Liga bestätigen wollen. Es wird also sicher ein ganz enger Kampf.

Im Pokal gegen Schalke 04 habt Ihr Euch nach einem 0:3 zur Pause noch stark auf ein 2:3 zurückgekämpft und hattet die Möglichkeit auf das 3:3. Was nimmst Du aus dem Spiel mit?

Wir sind in der ersten Halbzeit zu ängstlich aufgetreten und eine Mannschaft wie Schalke nutzt das gnadenlos aus. Wir wollten uns aber nicht so aus dem Pokal verabschieden. Wir sind nach der Pause viel mutiger aufgetreten und haben uns zurückgekämpft. Schade, dass wir den Ausgleich nicht geschafft haben. Aber wie die Zuschauer uns wieder unterstützt haben und die zweiten 45 Minuten geben trotz der Niederlage Kraft für die nächsten Spiele.

genbrug

ge
braucht
waren
kauf
haus.

Schulterblatt 116

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage

3 ½ Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive
Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./ 17.12. – weitere Termine auf Anfrage
Elbe Erlebnistörns
www.elbe-erlebnistoerns.de
• Tel.: 040-219 46 27 •
69,90 € p.P.

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
für alte, kranke und behinderte Menschen
in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen
Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de
PFLEGEDIENST KNOLL
Wir sind für Sie da!

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

WIR SIND DER FCSP UNTERSTÜTZER CLUB

FahnenFleck GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAund0 GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKöche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für´s Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement – Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STUDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroeinrichter | Keysolution4U – Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKaution Service EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfutter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitshafen hamburg. | Die Bildbeschaffer GmbH | slf software GmbH | Linnich + Mahn Zahntechnisches Labor GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | KLINDTWORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com

Präsentiert von
UNDER ARMOUR

HOLLER, DIE WALDFEE

F.W.K. VS. FC ST. PAULI 1910

GEGNERINFOS: FC WÜRZBURGER KICKERS

Stadion	Flyeralarm-Arena
Anschrift	Mittlerer Dallenbergweg 49, Würzburg
Fassungsvermögen	13.100
Zuschauer	11.247
Entfernung vom Millerntor	515 km
Höhe über NN	177 m
Wurst	Bratwurst 2,60 €
Bier	Würzburger Hofbräu 3,00 €
Stadionhymne	„Kickers Würzburg ein Leben lang“
Platzierung letzte Saison	3. (Dritte Liga)

MONTAG 7.11.2016 20:15 UHR

Wahrscheinlich hatten Würzburger Sportfans nicht mehr so viel Spaß wie momentan, seitdem Dirk Nowitzki seine Heimatstadt in Richtung Dallas verlassen hat. Die Kickers sind zurück in der zweithöchsten Spielklasse und zu verdanken haben sie das alles einem Trainer, an den sich die älteren St. Pauli-Fans als aktiven Spieler nicht zwingend als Taktikfuchs erinnern werden.

Bernd Hollerbach führte die Kickers aus der Viertklassigkeit im direkten Durchmarsch in die Zweite Liga und brachte auch noch den Hauptsponsor selbst mit und den Profifußball zurück nach Würzburg. Und auch dort geht der Weg bisher weiter nach oben. Über das erste Saisondrittel jedenfalls können sich die Unterfranken nicht beklagen. Auf Rang sechs, nur zwei Punkte Abstand zum Relegationsplatz träumt der ein oder andere sicherlich ganz heimlich vom ganz großen Wunder.

Zwei der bisher drei Niederlagen der Saison kamen allerdings kurioserweise vor heimischen Publikum zustande. Gegen Union Berlin und zuletzt den KSC zogen Bernd Hollerbachs Jungs den Kürzeren. Kein Beinbruch, denn Hollerbach ist ohnehin eher ein Mann des Understatements. Das Sahnehäubchen auf dem erfolgreichen Start war dann noch der Pokalsieg gegen Eintracht Braunschweig in der ersten Runde.

Die Mannschaft setzt auf geschlossenes Auftreten und die Siegermentalität der Durchmarschierer. Mit Anastasios Lagos aus Athen und Junior Diaz aus Darmstadt holte sich der Trainer zwei erfahrene Verstärkungen dazu, wobei ersterer bisher noch nicht so recht zum Zug kommt. Aber auch mit dem Kern der Aufstiegstruppe lässt es sich ja in Würzburg ganz gut leben, zumal sich Hollerbachs Taktik eben auch an den Stärken des Spielers Hollerbach orientiert: laufen, kämpfen, ackern.

Text: Moritz Piehler

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechselungen	Auswechselungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpate
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp																		Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	10			900	412			63 %										Andreas Kufahl
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
2	Hedenstad	Vegar Eggen	8	1		662	398	208	62	6			113	51	49	11	1			Martin Rother
3	Sobiech	Lasse	7	1	1	538	371	278	81	7			128	59	41	11	1			Jörg Fritzemeier
4	Ziereis	Philipp	6		2	463	253	166	47	3	1		80	61	39	6	2			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel																		Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	10	1		840	613	335	101	1	1		159	57	43	6	4			Andreas Petersen
16	Hornschuh	Marc	7	1		619	393	295	70	1			104	46	54	9	1			Stefan Kostrewa
19	Rasmussen	Jacob																		Markus Steinberg
26	Gonther	Sören	4	1	1	204	137	99	17	2			39	41	59	2				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	6	1	1	384	201	120	41	3			102	57	43	5	3			Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor	4	1	1	235	111	82	11	1			46	41	59	5				Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	10	1	4	765	498	350	83	10		1	178	53	47	13	4			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	6	3	1	317	178	108	26	3			69	55	45	2				Steffen Ehlert
10	Buchtmann	Christopher	10			900	611	393	87	10		1	164	59	41	13	1			Tom & Marc Lindemann
13	Miyaichi	Ryo	6	3	3	264	104	56	21	3			73	43	57	3				Kathleen Pohlers & Alexander Spiegel
20	Neudecker	Richard																		Daniel Siemers
22	Sahin	Cenk	6	6		159	112	54	30	3		1	61	39	51	2	1			Kathleen Pohler Alexander Spiegel
25	Rosin	Dennis	1		1	45	22	15	6				7	57	43	1				Larissa Klaffke
28	Sobota	Waldemar	10		3	824	422	267	89	9	1		174	44	56	8	1			Jonas Gläser
31	Litka	Maurice	1	1	1	49	24	16	9				21	52	48	1				Jan-Hendrik Rose
37	Choi	Kyoungrok	7	1	5	483	197	128	28	6	1		94	42	58	10	1			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Picault	Fafa	4	2	1	247	125	66	26	7	1		62	55	45					Nikolaus Thoens
11	Bouhaddouz	Aziz	9	2	1	681	348	196	92	26	1	3	249	46	54	13				Fiona & Jacqueline Reichard
24	Empen	Nico																		Glenn & Peter Friedrichsen
34	Ducksch	Marvin	6	3		321	172	119	37	10		1	79	48	52	1				Rainer Bohlmann
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
TS	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

1. FC NÜRNBERG

TOR	
1	Schäfer, Raphael
26	Kirschbaum, Thorsten
ABWEHR	
2	Brecko, Miso
3	Hovland, Even
4	Dave, Bulthuis
6	Laszlo, Sepsi
23	Leibold, Tim
28	Mühl, Lukas
33	Margreitter, Georg
MITTELFELD	
5	Alushi, Enis
10	Kempe, Tobias
14	Möhwald, Tim
18	Behrens, Hanno
19	Gíslason, Rúrik
21	Evseev, Willi
29	Erras, Patrick
31	Petrak, Ondrej
ANGRIFF	
7	Salli, Edgar
9	Burgstaller, Guido
11	Jakub, Sylvestr
20	Shawn, Parker
24	Matavz, Tim
27	Hercher, Philipp
36	Teuchert, Cedric
TRAINER	
Trainer: Schwartz, Alois	
Co-Trainer: Klökler, Manuel	

Stand: 25.10.2016

TOURPLAN

WIRD PRÄSENTIERT VON ok.– energy drink

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	2:1	Bouhaddouz (38.), Schuppan (50.), Sahin (90.)	Kempter	29.546	14
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:1	Bouhaddouz (32.), Diamantakos (57.)	Hartmann	14.686	14
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München	2:2	Buchtmann (16.), Liendl (70. FE.), Nehring (76.), Victor Andrade (77.)	Kampka	29.000	14
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli	2:0	Hosiner (12.), Redondo (42.)	Osmers	22.012	15
8	30.9.-3.10.		Hannover 96 : FC St. Pauli	2:0	Karaman (75.), Klaus (90.+3)	Brych	49.000	18
9	14.-17.10.		FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	1:2	Ducksch (3. FE), Köpke (39.), Breitkreuz (90.)	Dr. Drees	29.075	18
10	21.-24.10.		SV Sandhausen : FC St. Pauli	3:0	Höler (26.), Pledl (45.), Wooten (72.)	Badstübner	6.653	18
Pokal	25.10.		FC St. Pauli : Hertha BSC	0:2	Weiser (42.), Stocker (54.)	Aytekin	29.123	
11	31.10.		FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
12	7.11.		Würzburger Kickers : FC St. Pauli					
13	20.11.		FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
14	26.11.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
15	2.12.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
16	11.12.		SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
17	17.12.		FC St. Pauli : VfL Bochum					
18	27.-30.1.		FC St. Pauli : VfB Stuttgart					
19	3.-6.2.		Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
20	10.-13.2.		FC St. Pauli : Dynamo Dresden					
21	17.-20.2.		Arminia Bielefeld : FC St. Pauli					
22	24.-27.2.		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
23	3.-6.3.		TSV 1860 München : FC St. Pauli					
24	10.-13.3.		FC St. Pauli : Union Berlin					
25	17.-20.3.		FC St. Pauli : Hannover 96					
26	31.3.-2.4.		Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
27	4.-5.4.		FC St. Pauli : SV Sandhausen					
28	7.-10.4.		1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
29	15.-17.4.		FC St. Pauli : Würzburger Kickers					
30	21-24.4.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
31	28.-30.4.		FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.-8.5.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					

Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen eine Spezialschlafbrille mit Gehirnstrompolarisator „Braun-Weiß" hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de facebook.com/gegengeradengerd twitter.com/gg_gerd

MOIN, FUSSBALLGOTT!

„Der FC St. Pauli ist kein Fußballclub. Er ist ein Lebensgefühl", heißt das ja gern. Wer auch immer sich den Spruch ausgedacht hat, wusste wahrscheinlich gar nicht, wie clever das war. Weil: Steht ja nirgends, dass das immer'n gutes Gefühl sein muss.

Wenn ich, mal nur so zum Vorstellen, barfuß in einem Fass mit spitzen Legosteinen und toten Heringen steh, dann ist das in dem Moment ja auch ein Lebensgefühl. Und wenn ich darüber nachdenke: Gar kein so anderes als neulich in Sandhausen. Mit gefühlt 20 Heimfans und 5.000 Co-Frustrierten dem FC St. Pauli beim Sinken zugucken: Wer es nicht fühlt, kann es nicht verstehn.

„Ganz dicht dran", noch so'n St. Pauli-Schnack: Ja, stimmt, normal sind die Kiezkicker gern mal dicht dran am großen Erfolg (DFB-Pokal-Finale, Zweitliga-Radkappen, einmal sogar die deutsche Meisterschaft, aber da war nicht mal ich schon auf der Welt). Aber wer das in Sandhausen so gesehen hat, muss das Spiel von nem anderen Planeten aus gesehen haben. Den Abstand hätt ich auch nicht so schlecht gefunden. Nur: Mir fehlte die Kohle dafür.

Aber eigentlich wollte ich mich ja gar nicht mehr aufregen über die Sandhausen-Geschichte. Erstmal weil unser Cheftrainer das sowieso viel besser kann und alle das schon im Internetfernsehen gesehen haben. Und dann natürlich, weil die Kacke niemals so sehr am Dampfen sein kann, dass eine resolute Tante die Sache nicht mehr in Ordnung bringen könnte.

Kenn ich von meiner Tante Kriemhild. Ist mit Tante Hertha nicht anders. Ein Besuch, und die Welt dreht sich andersrum! Eben noch sang- und klanglos gegen den Tabellenneunten der 2. Bundesliga abgeschenkt, als hätte man versucht, in Halma-Ausrüstung beim Eishockeyturnier mitzuspielen – und dann?

Platz drei der Bundesliga gezeigt, was ne Harke ist! Zwar nicht so sehr, dass die alle zu Zen-Gärtnern geworden wären und sich aus dem Pokal zurückziehen, aber immerhin. Da war mehr drin! (In Sandhausen auch, aber da wär's nur mehr Heringslego gewesen.)

Gegen Hertha auf Augenhöhe, in Sandhausen 1910 Meilen unter dem Meer: Ich hab ja glatt mal überlegt, ob das mehr so ne Biorhythmus-Geschichte ist. Weil: Hertha war ja nicht nur Hauptstadtdideldumdei und großes Brimborium, sondern Hertha war auch abends um neun, fast. Und Sandhausen? Ganz genau, da bin ich normalerweise gerade am frühstücken! Ist im übrigen Leben ja auch so – Nachtigallen und Lerchen, und je nachdem, wer davon man ist, hat die Morgenstunde Mundgeruch oder Gold im Mund.

Und wann ist heute nochmal Anstoß gegen Nürnberg? GENAU! Seht ihr: Gewinnerthese! MUSS stimmen! Schon weil das 2:1 neulich gegen Bielefeld mittags um eins war. BINGO! Sogar die Ausnahme, die die Regel bestätigt, ist dabei! Na dann mal los, Jungs. Elf Nachtigallen müsst ihr sein!

Ausgeschlafene Grüße

DEIN GERD

DIE TABELLE

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein		s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	Eintracht Braunschweig	10	8	1	1	19:7	12	25
2	1. FC Union Berlin	10	6	2	2	21:13	8	20
3	1. FC Heidenheim	10	5	4	1	13:5	8	19
4	VfB Stuttgart	10	6	1	3	15:12	3	19
5	Hannover 96	10	5	2	3	17:11	6	17
6	FC Würzburger Kickers	10	5	2	3	14:9	5	17
7	Fortuna Düsseldorf	10	4	4	2	16:9	7	16
8	1. FC Nürnberg	10	4	2	4	19:18	1	14
9	SV Sandhausen	10	3	4	3	14:11	3	13
10	Dynamo Dresden	10	3	4	3	13:13	0	13
11	VfL Bochum	10	3	4	3	16:20	-4	13
12	Karlsruher SC	10	2	5	3	7:11	-4	11
13	SpVgg Greuther Fürth	10	3	2	5	9:18	-9	11
14	Erzgebirge Aue	10	3	1	6	13:17	-4	10
15	1. FC Kaiserslautern	10	2	3	5	7:12	-5	9
16	TSV 1860 München	10	2	2	6	8:15	-7	8
17	Arminia Bielefeld	10	0	5	5	10:19	-9	5
18	FC St. Pauli	10	1	2	7	7:18	-11	5

Stand 25.10.2016

11. Spieltag			28.10.-31.10.2016
FR 28.10.	18:30	Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	-:- (-:-)
		TSV 1860 München - Erzgebirge Aue	-:- (-:-)
		Dynamo Dresden - Eintracht Braunschweig	-:- (-:-)
SA 29.10.	13:00	1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf	-:- (-:-)
		SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Kaiserslautern	-:- (-:-)
SO 30.10.	13:30	Hannover 96 - FC Würzburger Kickers	-:- (-:-)
		VfL Bochum - 1. FC Heidenheim	-:- (-:-)
		Karlsruher SC - VfB Stuttgart	-:- (-:-)
MO 31.10.	20:15	FC St. Pauli - 1. FC Nürnberg	-:- (-:-)

12. Spieltag			4.11.-7.11.2016
FR 4.11.	18:30	1. FC Heidenheim - Karlsruher SC	-:- (-:-)
		Fortuna Düsseldorf - Dynamo Dresden	-:- (-:-)
		FC Erzgebirge Aue - 1. FC Nürnberg	-:- (-:-)
SA 5.11.	13:00	SpVgg Greuther Fürth - VfL Bochum	-:- (-:-)
		1. FC Kaiserslautern - 1. FC Union Berlin	-:- (-:-)
SO 6.11.	13:30	VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	-:- (-:-)
		Eintracht Braunschweig - Hannover 96	-:- (-:-)
		SV Sandhausen - TSV 1860 München	-:- (-:-)
MO 7.11.	20:15	FC Würzburger Kickers - FC St. Pauli	-:- (-:-)

Foto: Antje Frohmüller

UNSERE ANGEBOTE KANNSTE GOOGELN.

Wir haben jetzt wirklich keine Zeit für sowas! Forza!

St. Pauli ist der Star.

FC ST. PAULI 1910

congstar

FÜR FANLADEN IST DER JULIUS-HIRSCH-PREIS ANSPORN

Die Laudatio von Herbert Grönemeyer war hervorragend, die Medienresonanz riesig und der Preis absolut verdient. Mit der Vergabe des Julius-Hirsch-Preises durch den Deutschen Fußball Bund (DFB) an den Fanladen St. Pauli im Oktober 2016 wurde eine Projektwoche rund um den Holocaustgedenktag ausgezeichnet, aber auch die antirassistische Arbeit des Fanladens gewürdigt.

Im Jahr 2010 hatten sich Justus Peltzer vom Fanladen sowie Heiko Schlesselmann und Gregor Backes Gedanken darüber gemacht, wie man das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus, das auf einer Tafel vor der Südkurve zum Ausdruck gebracht wird, noch weiter mit Leben füllen kann. „Wir haben uns entschieden, zum internationalen Holocaustgedenktag am 27. Januar Aktionen durchzuführen", erzählt Justus. Diese waren äußerst vielfältig: Neben einer Kranzniederlegung waren es Zeitzeugengespräche, Lesungen, Infoveranstaltungen über rechte Codes und Symbole – die antirassistische Arbeit des Fanladens hat etliche Facetten.

Den Julius-Hirsch-Preis erhielt der Fanladen nun für eine Aktionswoche, die im Februar 2016 mit der Trikotaktion „Kein Fußball den Faschisten" beim Spiel gegen Leipzig ihren Abschluss fand. „Als ich dann die Ausschreibung für den Julius-Hirsch-Preis gesehen habe, dachte ich, dass unsere Aktionswoche da vielleicht gute Chancen haben könnte", berichtet Justus. Und er sollte Recht behalten. Im August wurde der Fanladen vom DFB über den Gewinn des Preises informiert. „Das ist natürlich eine Bestätigung unserer Arbeit, über die wir uns freuen. Ich gehe nicht davon aus, dass sich bei uns durch den Preis in der täglichen Arbeit etwas verändern wird, aber der Julius-Hirsch-Preis und die Resonanz darauf hilft natürlich, die gesamte Diskussion um Antidiskriminierungsarbeit zu versachlichen. Uns hängt ja so ein bisschen der Makel an, dass wir das ja schon aufgrund des Vereins machen müssen. Darüber wird dann aber leicht vergessen, dass wir diese Arbeit tagtäglich fortführen müssen, denn die aktuelle politische Entwicklung zeigt, dass Antidiskriminierungsarbeit wichtiger denn je ist."

An die Auszeichnung ist auch ein Geldpreis gekoppelt. „Diese Mittel werden wir als Grundstock für unsere Antidiskriminierungsarbeit nehmen, um auch weiterhin verschiedene Aktionen und Projekte durchzuführen", sagt Justus. Für den Sommer ist eine Reise in das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz geplant. Die 20 Plätze waren schnell vergeben, die Nachfrage viel höher als das Angebot. Für den Fanladen ist auch das Bestätigung für die Arbeit und Ansporn, dort immer weiter zu machen, denn es bleibt dabei: Nie wieder!

Text: Christoph Pieper
Foto: DFB

FC ST. PAULI
1910
UNDER ARMOUR.
WELCOME
HELL.
FCSP
16
BUNDES
LIGA
FC ST. PAULI
1910
congstar
I WILL.™

DER FC ST. PAULI VOR 50, 25 UND VOR ZEHN JAHREN

FRÜHER WAR ALLES BESSER...

Die Mannschaft des FC St. Pauli der Saison 1966/67: oben v.l. Horst Haecks, Torwart Hans-Joachim Thoms, Rolf Gieseler, Juergen Weidlandt, Peter Gehrke, Trainer Kurt Krause, Ingo Porges, Kurt Jung, Torwart Klaus-Georg Christensen, unten v.l. Karl-Heinz Pape, Werner Pokropp, Karl-Heinz Bergmann, Joachim Gustke, Rolf Bergeest, Peter Osterhoff, Siegfried Bronnert

Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters

1966/67

An den Spieltagen elf und zwölf der zweitklassigen Regionalliga Nord war es wieder der damals 28-jährige Hans-Joachim „Hansi" Thoms, der den Vorzug vor Nachwuchs-Keeper Klaus Christensen (21) in St. Paulis Gehäuse erhielt. Zwar musste Thoms in diesen beiden Begegnungen dreimal hinter sich greifen, doch mit einem 4:2 beim VfL Osnabrück am 6. November (zweimal Peter Osterhoff, Ulrich Kallius, Werner Pokropp) sowie eine Woche darauf mit einem 2:1-Heimsieg gegen Holstein Kiel (6.000 Zuschauer; Ingo Porges, Kallius) blieb man auf jeden Fall im Soll. Einen der beiden Osnabrücker Treffer erzielte Günter Pröpper (heute 74) – Vater vom Palmen-Experten Carsten (1993-1998 bei unserem FC) –, der dort im Stadion an der Bremer Brücke seine erfolgreiche Profikarriere begann. Im Tor der Niedersachsen mühte sich an diesem Tag ansonsten Udo Böhs, der ab 1969 für drei Jahre beim FC St. Pauli unter Vertrag stehen und dabei in 114 Pflichtspielen eingesetzt werden sollte.

1991/92

Beim 2:1-Heimerfolg gegen den FC Remscheid in der 2. Bundesliga Nord am 3. November (Jan Kocian, Martin Driller; Carsten Pröpper mit Foulelfmeter in der 89. für Remscheid gegen Klaus Thomforde) findet eine große Transparent-Aktion („Keinen Fussbreit den Faschisten") gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit auf dem Rasen des Millerntors statt. Außerdem wird parallel über Stadionlautsprecher eine Erklärung verlesen, die an den antirassistischen Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Oktober anknüpft (siehe auch letzte Pokal-„Viva" #241 gegen Hertha BSC), der, aufgrund von ausländerfeindlichen Sprüchen und Aktionen von wenigen aber gleichwohl zu vielen St.-Pauli-Fans in den vergangenen Wochen, gefasst wurde. Sechs Tage später – als gäbe es da oben doch eine ordnende Instanz – werden die korrekten Fans des FC St. Pauli bei der 1:1-Auswärtspartie beim VfB Oldenburg (unser Torschütze: Markus „Toni" Sailer) für ihr faires Verhalten beim Hinspiel am 27. August mit der Silbernen Vereins-Ehrennadel des VfB ausgezeichnet.

Ausgabe des Millerntor Magazin zum Heimspiel gegen den FC Remscheid am 3. November 1991

2006/07

Sein erstes Bundesligator erzielte Ex-Nationalspieler Kevin Großkreutz am 5. Dezember 2009 in der Partie gegen den 1. FC Nürnberg in der achten Spielminute zum 1:0. Borussia Dortmund gewann die Begegnung am Ende mit 4:0. Schon drei Jahre zuvor markierte der Treffer zum 1:1 sechs Minuten vor dem Abpfiff in der Regionalliga Nord dessen überhaupt allerersten Treffer im Profifußball. Es war am 4. November im Wersestadion das Ausgleichstor für Rot Weiss Ahlen, das den Endstand herstellte, nachdem Fabian Boll bereits in der 14. Minute zur Führung getroffen hatte. Nur vier Tage später sollte es am 15. Spieltag zu Hause am Millerntor dann wieder nur zu einem Drittliga-Remis reichen – das schon sechste der Saison, obwohl es die neunte Begegnung in Folge ohne Niederlage blieb. Ein 0:1 drehten die beiden Torschützen Charles Takyi und Marvin Braun vor 17.400 Zuschauern zwar zu einer Führung, doch in der 60. Spielminute musste Tormann Patrick Borger dann doch ein zweites Mal hinter sich greifen. Beim VfL Osnabrück lief an diesem Tag auch der defensive Mittelfeldmann Joseph „Joe" Enochs auf, der 1993 für 40.000 D-Mark von San Francisco United zu den Amateuren des FC St. Pauli gewechselt war. Drei Jahre darauf ging Enochs – von St. Paulis Übungsleiter Uli Maslo zuvor als nicht profireif aussortiert – als Spieler zu den Niedersachsen, wo er bekanntlich noch heute, zwanzig Jahre nach seinem Transfer zum VfL, als Chefcoach das Sagen hat.

Text: Hauke Brückner
Foto: FC St. Pauli

UNSERE U23 BAUT IHRE SERIE AUS

Für unsere Nachwuchsteams lief es am vorletzten Oktober-Wochenende recht erfolgreich. Unsere U23 blieb beim 0:0 gegen Aufsteiger Lupo Martini Wolfsburg zum sechsten Mal in Folge unbesiegt, unsere U19 feierte den zweiten Dreier hintereinander. Während unsere U16 Concordia deutlich mit 4:0 besiegen konnte, musste sich lediglich unsere U17 bei Eintracht Braunschweig mit 1:2 geschlagen geben.

„Ich kann mit dem 0:0 leben, da es der Gegner gegen den Ball sehr gut gemacht hat", erklärte U23-Cheftrainer Joachim Philipkowski nach dem zurückliegenden Remis gegen Aufsteiger Lupo Martini Wolfsburg. Wenngleich seine Schützlinge den erhofften Dreier nicht bejubeln konnten, blieben sie zum sechsten Mal in Folge unbesiegt. „Mit ein bisschen Glück machen wir aus einer unserer Chancen ein Tor, aber das hat heute nicht geklappt", musste der 55-Jährige feststellen. Die beste Chance vergab Nico Empen, der nach vier Minuten lediglich den Querbalken traf.

Unsere U23 will ihre Serie am heutigen Montag bei der zweiten Mannschaft von Eintracht Braunschweig unbedingt fortsetzen. Am Sonntag (6.11., 14 Uhr) geht's im Stadion Hoheluft dann gegen den ETSV Weiche Flensburg. Hier steht eine schwere Aufgabe für unsere Kiezkicker bevor, denn der Vorjahresdritte ist bereits seit zehn Ligaspielen ungeschlagen und arbeitete sich von Platz 13 auf Rang drei vor.

Auch unsere U19 hat den Turn-Around geschafft. Nach sechs sieglosen Ligaspielen und der unglücklichen Niederlage gegen den FC Ingolstadt im DFB-Junioren-Vereinspokal konnte die Elf von Coach Remi Elert erst bei Dynamo Dresden mit 3:1 gewinnen, ehe eine Woche später dann auch der erste Heimsieg gegen Eintracht Braunschweig bejubelt werden konnte. Weiter geht's in der Bundesliga Nord/Nordost am Sonnabend (5.11., 13 Uhr) gegen den VfL Wolfsurg und damit gegen den Vizemeister des Vorjahres.

Unsere U17 musste sich am vergangenen Wochenende bei Eintracht Braunschweig mit 1:2 geschlagen geben. „Wenn du deine Möglichkeiten einfach nicht nutzt, dann hast du es auch nicht verdient, das Spiel zu gewinnen", stellte Coach Timo Schultz nach der Partie klar. Anstatt auf Platz fünf vorzurücken, rangierte unsere U17 vor dem Wochenende auf Platz 10. Nach einem spielfreien Wochenende geht's für die Braun-Weißen am Sonnabend (5.11., 13:30 Uhr) zum Tabellenfünften Hertha BSC.

Einen deutlichen Sieg feierte zuletzt unsere U16. Diese hatte den WTSV Concordia zu Gast, holte nach dem klaren 4:0-Erfolg die Punkte sieben, acht und neun und kletterte rauf auf Platz neun. Am Sonnabend (29.10.) ging's zum VfB Lübeck, am Sonntag (6.11., 14 Uhr) folgt dann das Heimspiel gegen den TSV Havelse.

Auch unsere U15 bekam es zuletzt mit Eintracht Braunschweig zu tun. Bei den Niedersachsen konnte die Mannschaft von Trainer Baris Tuncay einen Zähler entführen – 1:1 der Endstand. Drei Punkte wollen die Kiezkicker dann wieder am Sonnabend (5.11., 14 Uhr) beim Niendorfer TSV einfahren.

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Sa., 5.11., 13 Uhr, Königskinderweg
U19 vs. VfL Wolfsburg

Sa., 5.11., 13:30 Uhr, Amateurstadion Hertha BSC
Hertha BSC vs. U17

Sa., 5.11., 14 Uhr, Sportanlage Sachsenweg
Niendorfer TSV vs. U15

So., 6.11. , 14 Uhr, Stadion Hoheluft
U23 vs. ETSV Weiche Flensburg

So., 6.11., 14 Uhr, NLZ Brummerskamp
U16 vs. TSV Havelse

1910 E.V. / AUF DEM WEG ZUM FC ST. PAULI MUSEUM

BRAUN. WEISS. BUCH!

Museumspate Fabian Boll hat es schon: „Wahnsinnslektüre", so sein Urteil über das gerade erschienene FC St. Pauli-Album. „So viele Erinnerungen! Kurzum: Ich liebe es!"
Anders als seine Vorgänger „FC St. Pauli. Das Buch" und „FC St. Pauli. Alles drin" erzählt das „FC St. Pauli Album" (160 vierfarbige Seiten, mehrere hundert Abbildungen, 9,99 Euro, Verlag Die Werkstatt / Edition 1910) keine durchgehende Geschichte. Stattdessen laden unzählige Doppelseiten mit Bildern, Sprüchen und Geschichten aus über 100 Jahren Vereinsgeschichte dazu ein, das Buch auf den unterschiedlichsten Laufwegen zu erkunden.
Dass das Album ein „Museums-Baustein" ist, passt nicht nur deshalb, weil die Bucheinnahmen helfen, das FC St. Pauli-Museum in der Gegengerade zu finanzieren. Es passt auch deshalb, weil jede der Buchdoppelseiten wie eine liebevoll gestaltete kleine Ausstellung wirkt – von der „Zeitmaschine 1910" oder der „Kunst des Aufstiegs" aus Jahren wie 1977, 2001 oder 2010 bis zu Themenseiten wie „Spieler hört die Signale" mit den witzigsten Fan-Zwischenrufen oder „Starschnitten" zu Boys in Brown von Walter Frosch bis Robin Himmelmann.
Kein Spruch, kein Bild, keine Geschichte, die nicht bewusst und mit viel braun-weißem Herzblut ausgewählt worden wären. Vom Fan-Aufkleber bis zur Derbysieger-Spielszene erzählen viele Inhalte schon ohne Worte ganze Geschichten. Viele davon standen noch nie zwischen zwei Buchdeckeln. Keine Frage: Das „FC St. Pauli Album" ist ein Buch gewordenes Konzentrat des „Magischen FC". Unbedingt empfehlenswert für jeden braun-weißen Bücherschrank!

Das FC St. Pauli Album und viele andere Museumsbausteine bekommst du überall im Buchhandel, in den FC St. Pauli-Fanshops und an allen Heimspieltagen auch im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz!

FRANK SCHWOLOW

„WERDE LIEBEVOLL OPA GENANNT“

Frank Schwolow wird heute 75 Jahre alt. Seit 1948 geht er zu den Spielen der Kiezkicker und ist regelmäßig als Kiebitz an der Kollaustraße anzutreffen. Klar, dass uns seine Geschichte interessiert.

Frank, wie bist Du zum FC St. Pauli gekommen?

Das ist eine interessante Geschichte. 1948 lebten wir in Friedrichsgabe (Schleswig-Holstein), aber ich hatte eine Verwandte in der Schanzenstraße. Mit dem Onkel ihres Cousins sind wir zum Freundschaftsspiel der Kiezkicker gegen den 1. FC Nürnberg gegangen. Damals gewann der FC St. Pauli mit 5:0. Kurz zuvor hatte der Club jedoch im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft mit 3:2 nach Verlängerung gegen uns gewonnen. Mein erstes Spiel war sozusagen ein Revanche-Match. Das war eine tolle Elf. Harald Stender, Heinrich Schaffer und Karl Miller waren klasse Spieler. Viele davon sind aus Dresden gekommen, weil Millers Vater eine Schlachterei hatte. Damals wurde eben mit Essen bezahlt.

Du fährst heute immer noch zu fast jedem Spiel und gehörst dann ja wahrscheinlich zu den erfahrenen Auswärtsfahrern.

Das kann man so sagen, ja. Der Älteste bin ich auf alle Fälle. Von einigen Mitfahrern werde ich mittlerweile Opa genannt. Das ist aber liebevoll gemeint.

Kannst Du Dich noch an Deine Auswärts-Premiere erinnern?

Ja klar. Das war 1989. Wir sind mit dem Sonderzug nach München gefahren. Das Spiel haben wir zwar 1:2 verloren, aber nach der Partie wurde es richtig schön. Mit einer großen Gruppe haben wir uns vor der Abfahrt in einen Biergarten gesetzt und St. Pauli-Lieder gesungen. Plötzlich stand das Fernsehen neben uns und filmte. Als ich nachts nach Hause kam, meinte meine Frau zu mir: „Ich habe Dich im Fernsehen in einem Biergarten gesehen.“

Was war denn Deine schönste Auswärtsfahrt?

Eindeutig die zum SV Wacker Burghausen. 2002 sind wir im November um knapp 22 Uhr losgefahren. Erstmal fiel der Partywagen im Sonderzug aus. Stimmung war entsprechend schlecht. Dann hatten wir zwei Stunden Verspätung. Der Bürgermeister von Burghausen wartete mit einer bayrischen Blaskapelle am Bahnhof auf uns, um uns zu begrüßen. Anschließend haben wir in fünf Bussen eine Stadtrundfahrt gemacht. Mittagessen gab es in einer Schul-Aula. Das hatten wir so noch nicht erlebt. Als Gegenleistung gab es beim Rückspiel eine Hafenrundfahrt, doch die Burghäuser waren sofort seekrank (lacht).

Hast Du Dir in den Jahren irgendwelche Auswärts-Marotten angeeignet?

Ich gehe prinzipiell nicht auf die Bus-Toilette. Der Bus hält alle zwei Stunden an, da kann man sich super nach richten.

Auf welche Fahrt freust Du Dich in diesem Jahr?

Auf die Fahrt nach Fürth. Da kommen dann die Erinnerungen an den Aufstieg im Jahr 2010 wieder hoch. Was haben wir vor Glück gesungen. Die Stimmung auf der Rückfahrt im Zug werde ich nicht vergessen.

Text: Lennart Förster
Foto: Peter Böhmer

Nimm 3, zahle 2!

3 Stück 2.– EUR statt 3.– EUR

FC ST. PAULI 1910 ok.– energy drink
HERZ VON ST. PAULI

Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/

3 für 2 Aktion ist gültig vom 1.11.-30.11.2016.
Grunddaten: 2,66 €/1l, Pfandfrei
Gültig für alle ok.– energy drinks, nicht gültig für die ok.– cola

FANLADEN-NEWS

AUSWÄRTSFAHRTEN:

Um dem weltweiten Interesse von Fachöffentlichkeit und Anhängern beider Clubs gerecht zu werden, wurde unsere Partie in **Würzburg** auf den Montagabend-Primetime-Premium-Termin gelegt. Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 10.30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 6.00 Uhr am nächsten Morgen

Fahrpreise: 40, Euro normal und 32,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Eine Bahngruppenfahrt können wir nicht anbieten. FANCLUBS können vom 1. Oktober bis zum 16. Oktober von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Danach werden die Fanclubanfragen bearbeitet. Tickets ohne Fahrt sind nicht mehr verfügbar!

Am Sonnabend, dem 26. November um 13:00 spielen wir in Heidenheim.
Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 2 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 0.30 Uhr am nächsten Tag

Fahrpreise: 45,- Euro normal und 36,- Euro für AFM-Mitglieder. Eine Bahngruppenfahrt können wir nicht anbieten. FANCLUBS können vom 22. Oktober bis zum 5. November von ihrem Vorbestellrecht Gebrauch machen. Danach werden die Fanclubanfragen bearbeitet. Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 15. November hier im Fanladen.
Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Heidenheim sind noch nicht bekannt.

KURZ NOTIERT

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

Am 13. November lädt der FC St. Pauli seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 ein. Die Versammlung findet um 11 Uhr (Einlass ab 9:30 Uhr) im Congress Centrum Hamburg (CCH), Saal 3, statt.

Auf unserer Homepage (www.fcstpauli.com) werden wir die jeweils aktuelle Tagesordnung sowie Informationen zu eingegangenen Anträgen unter Beachtung der satzungsgemäßen Fristen veröffentlichen. Das Präsidium wird der Versammlung die endgültige Tagesordnung zur Abstimmung vorschlagen.

HANDBALLER EMPFANGEN DIE SG WIFT

5.11., 18 Uhr, Sporthalle Budapester Straße, Budapester Straße 58, 20359 Hamburg

Die Handballer des FC St. Pauli laden ein. Am 5. November ist die SG Wift in der „Budahölle" zu Gast und wird die Braun-Weißen vor schwere Aufgaben stellen. Nach dem relativ ungefährdeten 34:22-Erfolg gegen den Tabellensechzehnten HT Norderstedt kommt nun der aktuelle Sechste der Oberliga Nord nach Hamburg. Die Boys in Brown dürften gewarnt sein, denn die Gäste verloren am Spieltag zuvor mit nur einem Tor gegen den Tabellenführer HSG Ostsee (25:26). Kommt vorbei und unterstützt die Handballer!

DU BIST VON HERZ BIS FUß AUF ST. PAULI EINGESTELLT?

Für Kiez und Klima! Beides ist genau dein Ding? Dann Butter bei die Fische:

Wir von LichtBlick sind Deutschlands größter Anbieter für echten Ökostrom und Ökogas und vereinen bei KiezStrom die Entschlossenheit vom FC St. Pauli und 100% reine Energie.

Komm ins KiezStrom-Promotionteam und begeistere neue Kunden für den umweltfreundlichen KiezStrom-Tarif.

Dein Ansprechpartner in Hamburg:
Frank Strehlow
Mobil: 0177 - 899 15 97
E-Mail: frank.strehlow@lichtblick.de

KIEZ STROM®

www.kiezstrom.com

IMPRESSUM

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Alexander Timm, Ronny Galczynski, Fanladen St. Pauli, Moritz Piehler, Christoph Pieper

LAYOUT:
Jan Kamensky

FOTOS:,
Antje Frohmüller, Peter Böhmer, DFB, Witters, 1910 e.V.

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:
Minx Druck GmbH

MINX DRUCK
wir können Druck vertragen

NEVER WALK ALONE:

FCSP
FCSTPAULI
FCSP
FCSTPAULI
FCSTPAULI
FCSTPAULI